Christian Schulte

# Ursprung ist das Ziel

## Walter Benjamin über Karl Kraus

Königshausen & Neumann

## Inhalt


Vorbemerkung ..... 7

Einleitung ..... 9

I Walter Benjamins Kraus-Rezeption - eine Chronik ..... 15

Exkurs zur Sprachphilosophie ..... 39

II Krieger! Denk mal! Benjamins erster Versuch über Karl Kraus ..... 45

III „Zu den Antipoden": Benjamins Essay *Karl Kraus* ..... 55

1. ALLMENSCH - die Physiognomie der reinen Gesinnung ..... 56
1.1. Der Bote des Ursprungs und der Sündenfall des „Preßgeschlechts" ..... 57
1.2. Phrase und Ornament ..... 65
1.3. Gewendetes Schweigen ..... 68
1.4. Dialektik des Takts ..... 72

2. DÄMON - Impulse des Mythos ..... 85
2.1. „Das geht nicht" ..... 85
2.2. Vorwelt und Ich-Besessenheit ..... 85
2.3. Die Sphäre des Rechts ..... 92
2.4. Geist, Sexus, Schuld ..... 95

3. UNMENSCH - die Praxis des realen Humanismus ..... 101
3.1. Das gelobte Land der Menschenfresserei ..... 101
3.2. Geschwätz und Anarchie auf dem Trapez des Blödsinns: Die Rettung der Offenbachschen Operette ..... 105
3.3. Ursprung ist das Ziel ..... 110
3.3.1. Die Heiligung des Namens: Profanität und Magie ..... 110
3.3.2. Der Reim als Emblem des Ursprungs ..... 113
3.3.3. Der Jüngste Tag ..... 115
3.3.4. Sprache und Eros ..... 117
3.3.5. Die Mater der Gerechtigkeit: das Zitat ..... 119
3.4. Klassischer versus realer Humanismus ..... 125
3.5. Apokatastasis: Der Neue Engel ..... 134

Literaturverzeichnis ..... 139